

grod ghemeret gharde dar vele wildes yne lep to dar ee des koninghes. de koning
 hadde ok gheboet alle syne vorste en hare. dar se scholde wesen by ene in eeren
 kostlike ghebbate. to erbaerichyt des heroghe. dar mochte me de sen wppgharstede
 telde va purpore en blyate myt guldenen kroone en vlyte ghegheert myt onaygher
 lere werbe. also do de heroghe qua. do wart he ghegheert mitfinghe. do stund de
 processio in in dem deme. do ghynt de koning vor myt deme heroghe. de werch was
 gheschouwet aueral myt purpore en syde wande en haue vor dater al que. myt
 ghuldene stucte. en byme wil ghuldener lampe en rone. dessen werch ghynt de
 processio der bisschoppe en der prestere en den volghede de koning myt den her
 roghen en allene myt den greue en ridders. der pelegryme. en also ghynghe
 se to dem guldenen telde. dar auer n blentede en sichen wil edeler stene en en
 golde dar dar ghemaker was vpe den kerthof. dar vnder helden de forste dar
 stant solanghe. dat de pape ee smit singhen hadde. do ghynt de processio
 port an den dom. en dar wart do de koning in syne non herche gheset en de
 heroghe in ene indere by ene. en dar wart do de mofse habte ghesinghe in so
 de mofse do wt was. do ghynt de koning myt deme heroghe to der taffel. vnde
 en wart auer do dichte ghespoghen. do de maltyd ghespoghen was en de koning myt
 deme heroghe vpe deme vlytste was. do bellengede ene vraghe de bisschop
 va wormeze myt deme libessche bisschoppe. den lerdeste da greke. va deme vt
 ghynghe des hylage gheses. wete de greke dabeler dar an. dat se spreke dat de
 hylage gheset allene trede vt va deme vnder en mast va deme sone. en se
 in se vste sol myt den wode de xpus sprekt in deme ewangelio. va deme
 hylage gheset wa met de woster kumpt de vt tred va deme vnder. dar spreke
 vne bisschoppe do enteghe en bellyfede dat do. myt vden sproken der hylagen
 sijn. en myt ere eghene lere dar se dodele in deme doue. en wode dar
 vor winge vor erme koninghe va odel kinnike en bruiswyt. de va bisschop wat
 to lubeke. en de wart dar me se gheloue. va den forsten. dar ghynt do de
 koninghime dem heroghe va sasse vele samytte. also dat de heroghe alle syne
 ridders hede myt samytte. deme ghynt do de koninghime ene ielbete en voder
 en en sabel vel. do koning ghynt deme heroghe en stant sijn en dar yme do
 se belouede. dar tont do de heroghe in myt alle den syne en ghynt te seghele. do
 wart so grot storm in deme mere. dat se alle wate en lues nod in deme ssepe
 was do en gud mytse en de wart se bedrouet vme de dar vele guder lude.
 desse mytse in der bedraffmyse syne hate wart he sijnede. do sach he en ghe
 sichte wo en alto sijnone iustouwe vor en stunde. en spreke to ene vruchtes tu
 mytse des meres vordichert. do sede he eddele iustouwe vns pmytser sere de
 vruchte des meres. en id en sy dar god vns va sijn gnaede wa helpe. so merelby
 in so alle stane do sprak se. fulle my en en schole myt vor ghynt. en des
 helper uel dat ghebet enes qu de mytse de my in ropt in dessem ssepe. wol
 dat de mi myt ghemomet wat des sijn vlyt so krestich was dat de dar ghe
 sichte sach de sprak dar id bisschop kinnik were. en dat ghesichte en fens de
 mytse wete do se alle in da heroghe drofmyse wate. do seghe de sijnplude
 grote stene dar en hol abbisse ghynt also en dore. en na dem hole stunden
 de sijnemane. do hand wille de bulghe dale en dar wate wart sille en
 en do ghynt dar sijn bequemeht durch de klype hen en de benedvede se god
 de des dodes en des leudes en hare is. do qua de heroghe dar na in dat hylage
 land en led sijn in de haue ne affno dar oldinghes here ptholomede. en
 de ghynt en finge ene in grote lestichert des se se do vpe pade mule en
 esek. wete se so vele pade myt en hadde so se belouede. en rede to der
 hylage stad nrm deme quene do en reghe de tempel hare en de hospital
 hare en vore den forste to nrm in. en dar wart he en finge va den prestere
 en den kerke myt laesinghe. do opade do de heroghe deme grime xpi ene
 grote sime gheldes. en der stode dar dar aue arste ghe stam hadde. offede
 se ewighe renste to lichte en to lampe to holdende ewichlyke de dore da

Arnoldi cap. 6. lib. 3.
 Chron. Slav. p. 249.

Arnoldi cap. 7. lib. 3.
 Ch. Sl. p. 249. 250.